

Weihegebet

Heilige Muttergottes und Jungfrau,
gnadenvolle Patronin unseres Bayernlandes!
Ich habe dich zu meiner Herrin,
Fürsprecherin und Mutter erwählt.
Ich will dich nicht verlassen.
Ich werde nicht zulassen,
dass etwas gegen deine Ehre geschieht.
Ich will an meiner Heiligung arbeiten,
nach besserer Erkenntnis und Nachfolge deines Sohnes
streben und mich für sein Reich nach Kräften einsetzen.
Ich bitte dich, nimm mich als deinen Diener an.
Hilf mir in meinem Beten und Arbeiten,
in meinen Freuden und Leiden.
Verlasse mich nicht in der Stunde des Todes.
Herr Jesus Christus, ich habe mich dir geweiht.
Höre auf die Fürsprache deiner Mutter.
Segne meinen guten Willen.
Hilf mir bitte, mein Versprechen zu halten.
Amen.



Marianische Männer-Congregation
Regensburg – Bezirk VIII



Rosenkranzandacht

zu den schmerzhaften Geheimnissen

Freitag, 16. Oktober 2026, 18.00 Uhr – Albertus-Magnus-Kapelle

Eingangslied GL 145 (Str. 1+2) – Wohin soll ich mich wenden

Einführung

1.Gesätz: Jesus, der für uns Blut geschwitzt hat

- Herr, wenn ich müde bin, bleibe du wach an meiner Seite
- In meiner Angst bleibe du mein Halt
- Lass mich loslassen was ich nicht ändern kann
- Lass mich ausharren, auch wenn ich nichts mehr verstehe
- Lehre mich zu beten wenn meine Worte verstummen

2.Gesätz: Jesus, der für uns gegeißelt worden ist

- Lass mich nicht abstumpfen angesichts von Leid
- Mach mein Herz empfindsam für die Wunden anderer
- Lehre mich, Gewalt nicht mit Hass zu beantworten
- Hilf mir zu vergeben, auch wenn es schwerfällt
- Gib mir Geduld mit mir selbst und mit anderen

3.Gesätz: Jesus, der für uns mit Dornen gekrönt worden ist

- Lehre mich sanft zu bleiben – auch unter Druck
- Bewahre mich vor Stolz – aber auch vor Selbstverachtung
- Für alle die erniedrigt werden – sei du ihre Stimme
- In dir findet meine Seele Ruhe
- Lehre mich still zu bleiben wo Worte nichts heilen

Marienlied GL 534 (Str. 1-3) – Maria breit den Mantel aus

4.Gesätz: Jesus, der für uns das schwere Kreuz getragen hat

- Hilf mir, den nächsten Schritt zu gehen, nicht aufzugeben
- Jeder Weg den ich mit Liebe gehe ist dir ähnlich
- Lehre mich, Lasten zu teilen – nicht zu vergrößern
- In jeder Schwäche ist ein Raum für Gnade
- Du gingst nicht allein – geh auch mit mir.

5.Gesätz: Jesus, der für gekreuzigt worden ist

- Wenn alles zerbricht – bleib du mein Halt
- Für alle die sterben – sei du das Licht der letzten Stunde
- Lass mich nicht vergessen, dass du immer bleibst
- Lehre mich loszulassen – mit Vertrauen
- Bleibe bei mir wenn ich nichts mehr fühle

Gebet – Mutter vom guten Rat

Alles möchte ich dir erzählen, alle Sorgen die mich quälen,
alle Zweifel, alle Fragen, möchte ich, Mutter, zu dir tragen.
Wege, die ich selbst nicht kenne, liebe Namen, die ich nenne,
Schuld die ich mir aufgeladen, andern zugefügten Schaden.
Ärgernis, so ich gegeben, all mein Wollen, all mein Streben,
mein Beraten, mein Verwalten, mein Vergessen, mein Behalten,
mein Begehren, mein Verzichten, und mein Schweigen und mein Richten.
Alle kleinen Kleinigkeiten, die so oft mir Müh' bereiten,
jedes Lassen jede Tat, Mutter, dir vom guten Rat,
leg ich alles in die Hände, du führst es zum rechten Ende. Amen.

Segensgebet/-bitte

Schlußlied GL 535 (Str. 1-3) – Segne du Maria

Weihegebet – siehe Rückseite.